

ALOE BARBADENSIS MILLER

PFLANZEMITERSTAUNLICHERHEILKRAFT

Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung wurde die Aloe Vera schon als wirksames Mittel gegen Beschwerden vieler Art und zur Erhaltung von Schönheit und Jugend geschätzt.

Die ersten Hinweise auf eine Anwendung zu Heilzwecken findet man auf Tontafeln aus der Zeit der Sumerer unter König Akkad. Das „Ägyptische Buch der Heilmittel“, das auf dem Papyrus „Ebers“ aus dem 15. Jahrhundert vor Christus überliefert ist, beschreibt die Verwendung von Aloe bei Heilmethoden. Nofretete und Cleopatra verwendeten den Saft der Aloe zur täglichen Schönheitspflege. Die Aloe war auch unerlässlicher Bestandteil des Einbalsamierungsrituals und begleitete die Pharaonen auf ihren Reisen in die andere Welt. In der chinesischen Kulturgeschichte fand die Aloe vor 6000 Jahren Symbolcharakter für Unsterblichkeit. Sie zählte schon damals zu den Pflanzen mit den grössten Heilkräften und wurde das „Mittel zur Harmonie“, genannt. Auch die Griechen und Römer wussten um die heilende und blutstillende Wirkung der Aloe Vera. Alexander der Grosse verwendete die Heilpflanze bei Kriegsverletzungen für sich und seine Soldaten. Bei den Indianern gehörte die Aloe zu den 16 heiligen Pflanzen, die wie Götter verehrt wurden. Das fermentierte, bittere Gel stand im Ruf den Magen zu beruhigen, Niere und Blase zu reinigen, Nierensteine aufzulösen, Hustenreiz zu lindern, Lungen und Rippenfell Entzündungen zu heilen und die Menstruation auszulösen.

Die Aloe Vera gehört zur Familie der Liliengewächse und wird auch die Lilie der Wüste genannt. Heutzutage wächst sie wild in Afrika, Mittel und Südamerika, im Süden der USA und in den Mittelmeergebieten mit heissen, trockenen Sommer und milden Winter. Weltweit gibt es über 300 verschiedene Sorten.

ANATOMIEDER ALOE VERA

Wenn man ein Blatt der Aloe einritz kann man beobachten, wie schnell sich die Pflanze „selbst heilt“. Erst läuft ein wenig Saft aus der lädierten Stelle, einige Sekunden später stabilisiert dieser und nach wenigen Minuten hat sich die gebildete Haut so gefestigt, dass die „Verletzung“ so gut wie nicht mehr erkennbar ist. Diese Ursache liegt in der Wundheilung Substanzen dieser Pflanze. Erstaunlich ist auch, dass die Aloe noch Monate nach dem man sie aus der Erde geholt hat weiterleben kann.

Die Aloe erreicht in der Regel eine Höhe von 60 bis 90 cm, ihre Blätter sind 40 bis 50 cm lang und am Ansatz 6 bis 10 cm breit. Es dauert 3 bis 5 Jahre bis die Wirkstoffe in den Blättern voll entfaltet sind. Aus diesen fleischigen Blättern wird das hoch wirksame Aloe Vera Gel gewonnen.

ERSTAUNLICHE HEILKRAFT

Zahlreiche Wissenschaftler haben sich Weltweit mit der Bestimmung der Inhaltsstoffe der Aloe und deren Wirkung beschäftigt. Mit Hilfe neuester Analysenmethoden wurden bis heute 160 Inhaltsstoffe mit schmerzstillender, entzündungshemmender, entgiftender, nährender, immunstärkender und aufbauender Wirkung nachgewiesen. Die unnachahmliche, synergetische Wirkung dieser Substanzen bleibt weiterhin ein Geheimnis der Natur. Von den über 300 bekannten Arten weist die Aloe Barbadensis Miller einen besonders hohen Anteil an Wirkstoffen auf und verfügt nachweislich über die beste Wirkung auf die Haut und den Organismus. Sie ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen und nichtessentiellen Aminosäuren, Monopoly und Mucopolysacchariden, Ligninen und Saponinen.

Als Hauptwirkstoff in Aloe gilt das abwehrstärkende Mucopolysaccharid „Acemannan“. Acemannan wird in alle Zellmembranen eingelagert, deshalb kann die Immunabwehr jeder Körperzelle, also des ganzen Organismus, erheblich gestärkt werden. Nicht nur die Widerstandskraft von Zellmembranen gegen schädliche Krankheiten wird verbessert, auch die Aktivität der Makrophagen (Fresszellen) wird bei der Vernichtung von Geschwülsten und Giften um das zehnfache gesteigert. Die Anzahl der T-Killerzellen, der Monozyten, Lymphozyten, selbst der roten Blutzellen wird vermehrt und in ihrer Tätigkeit aktiviert. Als Nahrungsergänzung hilft der Aloe Vera Saft, die Abwehrkräfte nachhaltig zu stärken. Er stabilisiert und normalisiert alle Körperfunktionen, er vitalisiert und fördert die geistige Leistungsfähigkeit und Antriebskraft - auch im Alter.

IMMUNSTÄRKUNG – ENTGIFTUNG - REGENERIERUNG

Denaturierte Nahrung, Umweltgifte in Luft, Wasser und Lebensmitteln, hohe radioaktive Strahlung, aggressive UV-Strahlung sowie seelischer Stress haben viele Menschen ihrer Abwehrkräfte beraubt und für eine Vielzahl schwerer Leiden anfällig gemacht. Der Wirkstoff Acemannan stärkt die Widerstandskraft der Zellmembranen gegen Viren und krankmachende Organismen.

Enzyme, Vitaminen und Mineralstoffe helfen, Tumore, Geschwülste, tote Zellen und Stoffwechselgifte zu eliminieren. Der Darm ist das grösste Immunorgan. Krankmachende Pilze und Mikroorganismen werden durch Aloe Vera Saft zurückgedrängt, der Darm wird entgiftet und der natürliche PH-Wert wiederhergestellt.

Die Haut ist unser grösstes Sinnesorgan, das sowohl auf innere als auch auf äussere Einflüsse empfindlich reagiert. Aufgrund eines geschwächten Abwehrsystems reagiert ein Grossteil der Zivilisierten Bevölkerung heutzutage allergisch auf irgendwelche Nahrungsmittel, auf Medikamente oder Metalle, auf Tierhaare, Blütenpollen oder Hausstaub. Drei entzündungshemmende Fettsäuren im Aloe Vera Saft (Cholesterol, Campesterol, B-Sistorol) erklären die effektive Hautheilung bei Verbrennungen, Wunden, Hautgeschwüren und Verletzungen. Bei Arthritis, rheumatischen Entzündungen, inneren Geschwüren wurden dieselben Erfolge erzielt wie bei Entzündungen der Verdauungsorgane und der inneren Organe, wie Magen, Dünndarm, Dickdarm, Leber, Nieren und Bauchspeicheldrüse.

Die Aloe Vera-Pflanze produziert sechs antiseptische Wirkstoffe mit antimikrobieller Wirkung. Die erklärt warum der Saft inneren und äusseren Infektionen entgegenwirken kann.

LINDERUNG VON STRAHLENSCHÄDEN

Klinische Versuche haben bewiesen, das durch moderne Behandlungsmethoden entstandene Strahlenschäden und Vergiftungen durch Chemotherapie mit Aloe geheilt oder auf ein Minimum reduziert werden können. Nicht zu unterschätzen ist die positive Wirkung von Aloe auf den Organismus in Bezug auf die wachsende radioaktive Belastung in Luft und Nahrung. Durch die Einnahme von Aloe Vera Saft wird die Knochenmarksaktivität gesteigert, was die Bildung neuer, gesunder Blutzellen fördert. Entzündungen und Schwellungen gehen zurück, Haarausfall kann gestoppt werden.

KREBS

fördert die Entgleisung unseres Zellstoffwechsels und konfrontiert viele von uns mit der Ausweglosigkeit.

Moderne Therapien zielen darauf ab, das Wachstum von Krebszellen zu

verhindern und legen damit bedauerlicherweise das Abwehrsystem zum grössten teil lahm. Wäre es nicht besser, anstatt den Feind (Krebs) zu töten und mit ihm auch die Abwehrzellen, das Immunsystem so zu stärken, dass der Organismus mit zellzerstörenden Angriffen selbst fertig wird?

AIDS-Patienten haben ein äusserst schwaches Immunsystem. Sie sind körperlich schutzlos und das kann sie in eine Lebensbedrohende Krise führen.

Durch die kurzfristige Einnahme von Aloe Vera Saft wurden Blutzellen so gestärkt, dass selbst aggressivste HIV-Viren die Zellwände nicht mehr durchdringen konnten.

HERZ-KREISLAUF-PROBLEME

Die umfangreichste Studie mit Aloe Vera wurde während fünf Jahren an über 5000 Patienten im Alter von 35 bis 65 Jahren durchgeführt, die an Arteriosklerose litten. Im „Journal of vascular disease“, August 1985, Vol. 36, Nr. 8 gab der indische Kardiologe Dr. O.P. Argawal bekannt, dass bei annähernd 90% der Patienten Besserung eintrat. Ab der zweiten Woche verbessert sich das Befinden bei Angina Pectoris. Nach einem Jahr hatten 93% der Patienten normale Werte. Bei 4.652 von ihnen konnten die Werte von arterienverengendem LDL-Cholesterin gesenkt und das arteriensetzende HDL-Cholesterin erhöht werden. Eine weitere Besserung konnte bei den Patientendieser Studie festgestellt werden, die unter Diabetes litten. Von 3.167 Diabetikern bemerkten 2.990, dass sich ihr Blutzuckerwert normalisierte.

HAUTPFLEGE

Die äusserliche Haut- und Wundbehandlung mit dem Saft eines abgeschnittenen Aloe-Blattes gehörte zum allgemein volksmedizinischen Wissen unserer Grossmütter. Aloe Vera Gel versorgt die Haut mit regenerierenden Nährstoffen, die teilweise alle sieben Hautschichten durchdringen. Es verbessert die Sauerstoffaufnahme, erhöht die Kapillardurchblutung und wirkt vorzeitiger Hautalterung und Faltenbildung entgegen. Verbrennungen und Schürfungen können schneller heilen.

ALOE UND HONIG

1994 erschien in der Ausgabe vom Juni, der in Jerusalem gedruckten Zeitschrift „Heiliges Land“ ein Artikel des Priester Daniel Bertrand, der grosses Aufsehen erregte.

„Ein Pfund reiner Flüssighonig, zwei grosse, gut gesäuberte und von ihren Randstacheln befreit Blätter Aloe, 3-4 Suppenlöffel Whisky, Arak oder Schnaps werden im Mixer püriert und ergeben ein Elixier, mit dem Pater Romain aus Bethlehem schon mehr als einen Krebskranken geheilt hat.“

Die Erklärung ist einfach, sagt Pater Romain. „Das Elixier bringt dank des Honigs, der die entlegensten Winkel im Körper erreicht, einen vollständigen Reinigungsprozess in Gang. Die über den Honig in die Gefässe transportierte Aloe ist ihrerseits eine Substanz mit hochgradiger Heilwirkung.

Der Alkohol erweitert die Gefässe und fördert ebenfalls den allgemeinen Reinigungsprozess. Innerhalb von zehn Tagen hat sich das Blut seiner Schlacken entledigt“.

ALOE IN DER SPORTMEDIZIN

Die Aloe hat sich auch in der Sportmedizin bewährt und als eines der wirkungsvollsten Heilmittel erwiesen. Als Erste- Hilfe bei Verstauchungen, Bänderzerrungen, Sehnenentzündung, Verrenkungen, Hexenschuss und Ausrenkungen sowie zur Behandlung von Blasen, Reizungen der Fusssohlen und Schweissgeruch sind Aloe-Produkte unentbehrlich. Auch die phänomenale Wirkung des Aloe Vera-Saft als Energiespender wurde durch Experimente in der Praxis nachgewiesen. Im Hochleistungssport erhält und verbessert er das Kräftepotential, ohne mit dem Antidopinggesetz in Konflikt zu kommen.

ALOE IN DER TIERMEDIZIN

Die Heilwirkung der Aloe Vera bei der Behandlung von Tierkrankheiten ist seit der Antike bekannt. Aloe Vera hat Keim- Pilz- und Virentötende und entzündungshemmende Eigenschaften, ihre Substanzen dringen tief in die Haut ein und sorgen für die Nahrung der Zellen. Dank ihrer Enzyme und Aminosäuren wirken die Aloepräparate regenerierend auf erkranktes oder verletztes Gewebe.

Seit Anfang der siebziger Jahre werden Aloe Vera-Produkte auch in der Tiermedizin immer häufiger eingesetzt. 1975 veröffentlichte der Tierarzt Dr. Robert Northway de Van Nuys aus Kalifornien ein Bericht über die Behandlung von 42 Hunden, 25 Katzen und 4 Pferden mit stabilisierter Aloe Vera. Die Tiere litten unter Pilzkrankheiten (Favus Pilz), Ohrenentzündung, atypischen Allergien und fungosen schwammigen Infekten. In 72 der 76 behandelten Fälle erzielte Dr. Northway ebenso gute oder bessere Resultate als mit klassischen Therapien. Auch bei Rennpferden, die wegen Sehnen- und Gelenkentzündungen mit Aloe-Präparaten behandelt wurden, waren die Erfolge ausgezeichnet.

ALOE IST NICHT GLEICH ALOE

Der Trend immer mehr Aloe-Präparate auf den Markt zu bringen hält an. Oftmals wird aber aus Kostengründen auf den teuren Transport reinen Aloe Vera-Saftes aus Übersee nach Europa verzichtet. Importiert wird dann eine Trockensubstanz in 10- oder 20-facher Konzentration, aus der – mit pharmazeutischen Hilfsmitteln – Aloe Vera-Produkte billiger herzustellen sind. Diese Einsparungen gehen natürlich zu Lasten der Qualität und somit folglich der Wirksamkeit. Es empfiehlt sich daher, sich ernsthaft über Herkunft, Verarbeitungsweise und Inhaltsstoffe des Pflanzensaftes zu informieren.

EIN GESCHENK DER NATUR

Angesichts weltweit verbreiteter Umweltbelastungen, allergischer Reaktionen, Übersäuerung, und Pilzbefall, Stoffwechselerkrankungen und Abwehrschwäche erscheint Aloe Vera als willkommenes Geschenk der Natur, um den modernen Zivilisationskrankheiten wirkungsvoll zu begegnen. „Wo Gefahr ist, da wächst das Rettende auch“. Diese Zitat von Hölderlin trifft voll und ganz auf unsere Epoche zu. Pflanzen haben die Fähigkeit, nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf seelischer Ebene zu wirken. Sie sind der Schlüssel zur Aktivierung des ungeheuren Potentials an Selbstheilungskraft, das jeder Mensch in sich trägt.

Quellen : „Die heilende Aloe“, „Die Pflanze, die pflegt und heilt“

VERDALOE - HOCHWERTIGER ALOE VERA – SAFT UND GEL

Zum Einnehmen und für die äussere Anwendung

Hochwertiger Aloe Vera-Saft von frischen reifen Blättern der Aloe barbadensis aus biologischer Kultur in Andalusien, kaltgepresst und ohne Hitzeeinwirkung schonend stabilisiert, nicht pasteurisiert, ohne künstliche Farbstoffe. Durch die sofortige Verarbeitung und das schonende Stabilisierungsverfahren ist der Erhalt aller wertvollen Inhaltsstoffe gewährleistet. Es werden keine Aloe in gefriergetrockneter oder einkonzentrierter Form verwendet. In den Blättern der Aloe barbadensis wurden über 160 Substanzen in natürlicher Form nachgewiesen. Vitamine A,B,C und E, Enzyme, Spurenelemente, Aminosäuren, Polysaccharide.

DOSIERUNG

VERDALOE Aloe Vera-Saft kann täglich eingenommen werden. 1 Esslöffel morgens nüchtern sowie abends vor der Nachtruhe, auf Wunsch mit Wasser oder Fruchtsaft verdünnt.

ZUTATEN

Reiner, unverdünnter, Kaltgepresster Aloe Vera- Pflanzensaft (97,5%), haltbar gemacht mit Sorbitol, Kaliumsorbat, Zitronensäure, Natriumbenzoat, Tocopherol.

HALTBARKEIT

Hermetisch verschlossene Flasche bis zu 2 Jahre, geöffnet 6 Monate in Kühlschrank.

HOCHWERTIGER ALOE VERA-GEL ZUR PFLEGE DER HAUT, GEWONNEN AUS KALTGEPRESSTEM VERDALOE ALOE VERA-FRISCHSAFT.

Kosmetische Produkte mit sehr hohem Aloe Vera-Gehalt für die Gesichts-, Körper- und Haarpflege.